



Herrn
Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel
über den Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

Anfrage gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung
des Stadtbezirksrates am 18.06.2014

Hannover, den 13.05.2014

Grundschule Wasserkampstraße / Container

Da die Grundschule Wasserkampstraße im kommenden Schuljahr sechszügig einschulen muss, plant die Stadt Hannover die Aufstellung eines weiteren Containers auf dem Schulhof, der als Klassenraum dienen soll. Der Container hat keinen Wasseranschluss, ebenso ist keine Toilette vorhanden. Dies ist in unseren Augen unzumutbar für die Schülerinnen und Schüler, die für einen Toilettengang bei jedem Wind und Wetter über den Schulhof gehen müssten und sich noch nicht einmal die Hände im Klassenraum waschen könnten (z.B. im Kunstunterricht oder in den Frühstückspausen). Bitten seitens der Schule nach dem Umbau von zwei kleineren Fachräumen zu einem Klassenraum(hier müsste nur eine Trennwand entfernt werden)oder aber die temporäre Verlegung eines Fachraumes in den Container und die damit freiwerdende Fläche in einen Klassenraum umzunutzen, wurden von der Verwaltung abgelehnt. Wir sind der Auffassung, dass Kindern – besonders in der Grundschule – eine gute Möglichkeit zum Lernen im geeigneten Rahmen gegeben werden muss.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Warum wurden die Bitten der Schule nach Umbau und Integration der Schülerinnen und Schüler ins Hauptgebäude von Seiten der Verwaltung abgelehnt?

2. Was wird die Verwaltung tun, um den angemessenen Rahmen (Möglichkeiten zum Händewaschen und Toilettengang) für die Grundschul Kinder zu schaffen? Ein Container, wie von der Verwaltung vorgesehen, ist inakzeptabel.

Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende